

Zeitschrift: Der Schweizer Geograph: Zeitschrift des Vereins Schweizerischer Geographieleher, sowie der Geographischen Gesellschaften von Basel, Bern, St. Gallen und Zürich = Le géographe suisse

Herausgeber: Verein Schweizerischer Geographieleher

Band: 17 (1940)

Heft: 1

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

lere sich in eine Inselreihe auflöst. Sein Ziel war die Seenlandschaft am Fuss des vergletscherten, einem gewaltigen Granitsockel aufsitzenden alten Vulkanmassivs des Tronador (3534 Meter). Während die chilenischen Seen wie der Lago Llanquihué und der Lago Todos los Santos (Allerheiligen) zum Pazifik entwässern, strebt der Abfluss des Nahuel Huapi-Sees dem atlantischen Ozean zu. Der Nahuel Huapi, in dessen langgezogenem Becken Wehrli Tiefenmessungen vornahm, ist in seinem oberen Teil ein steilwandiger Gebirgssee. Ostwärts öffnet sich das bodenseegrosse, fünfzig Kilometer lange Hauptbecken nach der tafeligen argentinischen Pampa.

Bis 1898 war dieses an Naturschönheiten reiche Gelände noch wenig berührt: «Im immer-grünen Buchenwald stand unter dichtem Unterholz ein einsames Blockhaus für den Umschlag der herbstlichen Wolltransporte aus den Pampa-Schafgründen zur pazifischen Küste hinüber. Eine Lancha — primitives Segelboot — sollte gelegentlich den See von Ost nach West befahren. Sonst war weit und breit keine Siedelung zu sehen.»

Als Wehrli im April 1938 — nach vierzig Jahren — diese Argentinische Schweiz wieder besuchte, war sie bereits zum argentinischen Nationalpark erklärt. Ricardo Roth, ein Sohn des Paläontologen und Ehendoktors der Zürcher Universität, Santiago Roth, hat die Gaststätten, Verkehrsverbindungen und Verkehrsmittel des Seengebietes mit Erfolg modernisiert. Touristen aus Nordamerika, England und der Zweieinhalbmillionenstadt Buenos Aires verschaffen dem Nationalpark jeden Sommer eine gewaltige Frequenz.

Verein Schweizerischer Geographielehrer

32^{me} assemblée de la

Société suisse des Professeurs de Géographie

samedi, 24 février, à Baden.

14 h., séance au Burghaldenschulhaus, salle 11.

1. Rapport annuel, rédition des comptes, etc.
 2. Rapport de la Commission des diapositives.
 3. Conférence du Dr. E. LEEMANN, à Zurich: «Geographisches von der Landesausstellung».
 4. Conférence du Dr. W. STAUB, à Berne: «Die Tropen und die wirtschaftlich wichtigsten Tropenprodukte».
- 17 h. 30 Assemblée générale de la Société suisse des Professeurs de l'enseignement secondaire.
- 19 h. 30 Repas pris en commun, à l'Hôtel Engel (prix Fr. 3.— vin non compris).

Le président: Dr. G. MICHEL.